

Wiesbadener Tagblatt.

No. 121.

Freitag den 24. Mai

1867.

Abhaltung der Versammlung des 5. land-
wirthschaftl. Bezirks betr.

Diese Versammlung wird nicht am 25. l. M., sondern Samstag den 1. Juni
l. J. Vormittags in Königstein abgehalten.

Wiesbaden, den 18. Mai 1867.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. Juni l. J. Morgens 10 Uhr werden dem Andreas
Denz 2r von Rambach in dem Rathhause zu Sonnenberg zwei in dasiger
Gemarkung gelegene Wiesen, taxirt 70 fl., zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 9. Mai 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
S n e l l.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 13. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr wird den Erben des
Jacob Reimer von hier ein dreistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Seiten-
bau, Holzschuppen und Hofraum, in der kleinen Schwalbacherstraße dahier
zwischen Philipp Friedrich Wittwe und Carl Jung gelegen, in dem hiesigen
Rathhause zwangsweise zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 7. Mai 1867.

Königl. Landoberschultheiserei.
S n e l l.

Bekanntmachung.

Samstag den 25. d. Mts. Abends 6 Uhr läßt Herr Rechnungskammerrath
Pfeiffer von hier den ewigen Alee von

87 Rthn. Acker auf den Rödern an der Platter-Chaussee,

1 Mgn. 50 " Acker im Wolfsegarten an der Kapellenstraße, und
den deutschen Alee von

30 Rthn. Acker im Wolfsegarten an der Kapellenstraße,
an Ort und Stelle versteigern.

Der Anfang wird auf den Rödern gemacht.

Wiesbaden, den 22. Mai 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
8552 Coulin.

Notizen.

Heute Freitag den 24. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Möblienversteigerung Ihrer Durchlaucht der Prinzessin zu Sagan-Wittgenstein-
Berleburg, in der Reitbahn des Herzoglichen Palais dahier. (S. T. 120.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, in Wiesbadener Gemarkung
gelegenen Walddistrikten Gewachsenstein und Hebenkies. (S. Tgl. 117.)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuserversteigerung der Wilhelm Rennwranz Eheleute dahier, in dem Rathhause.
(S. Tgl. 120.)

Möbel-Magazin und Verkaufs-Halle, 17 Kirchgasse 17.

Zu verkaufen:

- 2 vollständige französische Betten mit Betthimmel,
- 1 Spiegelschrank in Mahagoni,
- 1 Sekretär dto.
- 1 großer ovaler Tisch dto.
- 1 Büffet dto.
- 1 Trumeautisch dto.
- 2 Nachttische mit Marmorplatten in Mahagoni,
- 1 Sopha in Mahagoni,
- 6 Rohrstühle dto.
- 1 Consolschrank dto.
- 1 Klapptisch dto.
- 1 Sekretär in Nußholz,
- 12 Ausziehtische dto.
- 1 Waschschrank mit Einsatz in Nußholz,
- 2 Rohrstühle, antik dto.
- 2 Kleiderschränke in Eichenholz,
- 1 Kleiderschrank in Nußholz,
- 1 großer Spiegel mit vergoldetem Trumeau,
- 1 Spiegel,
- 1 vollständiges Bett (eiserne Bettstelle),
- 1 eiserne Bettstelle,
- 2 sehr gute Kochherde, 2 holländische Ramine in Porzellan, verschiedenes Glas, Porzellan und sonstiges Hausgeräthe.

Die Gegenstände sind alle so gut wie neu und werden wegen Abreise billig abgegeben.

C. Leyendecker,

387

Kirchgasse 17.

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

7981

H. Vogelsberger in Viebrich.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft, Verkaufslokal Markt 7.

Frisch eingetroffen: Bachforellen per Pfund 1 fl. 45 fr., Forellen aus bair. Gebirgsseen per Pfund 1 fl. 40 fr., Hechte (ausnahmsweise) 30 fr., Seezungen (Soles) 28 fr., Karpfen (ausnahmsweise) 16 fr., sowie Rheinsalm, Bärche, Zander, Schleien, Aale, Krebse zu verschiedenen Größen, Goldfische, russischer und Elb-Caviar, Sardellen etc.

Wegen Wohnungsveränderung ist zu verkaufen: ein vollständiges Bett, ein Nachttisch, ein Kleiderschrank, einige Stühle, ein Waschtisch, ein Spiegel, eine Parthie Harzer Hähnen mit Weibchen, Heden und Käfige, eine Amsel, ein Schwarzkopf und ein 1½ Jahre alter, schöner, weißer Pudelpudel, Vehrstraße 1.

8356

Drei Aecker mit ewigen Alee sind zu verkaufen Wilhelmshöhe 2.

8471

Sehr schöne Georginen bei Gärtner J. G. Hofmeyer, Röderallee 4.

7689

Eine Parthie Brennholz ist zu verkaufen Bleichstraße 7.

8283

Leere Packkisten sind billig zu verkaufen Häfnergasse 5.

8343

Taunusstraße 51 ist römischer Kohl zu verkaufen.

8376

Aux Fabriques de Lyon,

Taunusstrasse 8,

Maurice Ulmo de Lyon.

Französische gewirkte Cachemir-Long-Châles,
reine Wolle, von fl. 20 an.

Desgl., gestreifte von fl. 12. 30 fr. an.

Gestickte, schwarze Cachemir-Châles zu fl. 9.

Sommer-Châles von fl. 4 an.

„ Long-Châles von fl. 10 an.

Lamaspitzen-Châles von fl. 4 an.

4eckige Châles von fl. 10 an.

Rotonde in Lamaspitzen von fl. 10 an.

Schwarze und farbige glatte Taffetas von fl. 2
an per Metre.

Foulard-Kleider von fl. 15 an das Kleid.

Jaconnirte seidene Kleider haute nouveauté von
fl. 24 an.

Lenos parisiens, schöne Kleiderstoffe, das Kleid fl. 4.

Milanaise, haute nouveauté für Kleider, das
Kleid fl. 6.

Glatte u. gestickte Grenadines von 36 fr. an p. Metre.

Eine große Parthie indischer Foulards zu fl. 1.
45 fr. per Stück.

Neue Sorte russischer Beduinen zu fl. 10. 30 fr.

Alle Sorten neueste Spitzenanzüge.

Spitzen-Kopfputz, Werth fl. 2. 30 fr., zu 36 fr.
per Stück.

Außerordentliche große Parthie Schleier von
18 fr. an per Stück.

Französische gestickte Cols & Manchettes zu 36 fr.
die Garnitur.

Große Auswahl in Ballkleidern, Herrn- &
Damen-Cravatten etc. etc.

Actiengesellschaft für die Gasbeleuchtung von **Biebrich-Mosbach.** 8341

Die Herren Actionäre der Biebrich-Mosbacher Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende **General-Versammlung** Freitag den 31. Mai l. J. Vormittags 11 Uhr im „Europäischen Hofe“ dahier stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Berichterstattung des Betriebs-Directors und Rechnungs-Abgabe.
 - 2) Feststellung der auszubehaltenden Dividende.
 - 3) Antrag des Directors auf nothwendige Geschäftserweiterungen.
 - 4) Statutengemäße Wahl eines Administrators an die Stelle des austretenden.
- Biebrich, den 23. Mai 1867.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Cäcilien-Verein. 25

Heute Abend präcis 8 Uhr **Gesammtprobe** in der höheren Töchterschule.

Männergesangsverein.

Heute Abend präcis 1/29 Uhr **Probe** bei H. Schirmer. 146

Heute Freitag den 24. Mai:

Im Vocale des Herrn J. Poths

Punschgläser-Concert und **Gesang-Vorträge**

der Gesellschaft **Müller.** Anfang 7 Uhr. 8527

Nassanische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Von heute ab bleibt unsere Fischzucht-Anstalt bei Hof Adamsthal bis auf Weiteres für den Zutritt des Publikums geschlossen.

Wiesbaden, den 23. Mai 1867.

409

Der Verwaltungsrath.

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 8481

Feinstes **Salatöl** 26 fr. per Schoppen,

Schmalz 22 fr. per Pfund

8378

empfiehlt **Heh. Philippi,** Kirchgasse 22.

Steingasse 9 ist eine Grube vorzüglicher **Ochsen- und Schlachtdung** kornweise zu haben. 8525

Ein starkes, fehlerfreies **Zugpferd**, 10 Jahre alt, ist zu verkaufen. Näheres Louisestraße 10. 8533

Beeidigter Leihhausmakler **W. Hack** wohnt Häfnergasse 10. 8540

EWIGER ALEE, am unteren Hainerweg befindlich, ist zu verkaufen bei **Wittwe Gndud.** 8546

68 Ruthen ewiger **Alee** auf dem Leberberg ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen Saalgasse 30. 8519

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billig erteilt. Näh in der Exped. 8541

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,
empfiehlt eine große Auswahl schwarze und graue Damenzugstiefeln, Sitz-
lederstiefeln, Kinder-Russenstiefeln, schwarze, braune und graue Kinder-
zeugstiefeln, Pantoffeln. Herrenzugstiefeln zu sehr billigen Preisen.
8534 Goldgasse Nr. 20.

Frisch
geräucherter Rheinlachs

bei **H. Sulzer**.
8550

Neue Matjes-Häringe

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8524

Reinen Bienenhonig, feinsten Colonial-Zucker-Syrup,
und feinstes Apfelmelée empfiehlt

8489 **J. C. Keiper**, Michelsberg 6.

Nerostraße 15 ist der Alee von einem Acker (ganz in der Nähe der Stadt)
zu verkaufen. 8536

Leere Cigarrenkästchen sind billig zu verkaufen. Näh. Epped. 8506

Ein Küchenschrank, Kommode, 6 Rohrstühle (neu) sind zu verkaufen
Röderallee 24 im Hinterhaus. 8510

Adelhaidsstraße 5 sind Hobelspäne, die Mahne zu 2 fr., zu haben. 8544

Zugelaufen eine kleine schwarze Hündin mit weißer Brust
und Pfoten. Näh. Adelhaidsstraße 13. 8500

Verlaufen am Mittwoch Morgen ein junger, grauer Pinscher (Hündin)
mit gestumpften Ohren und langem Schwanz. Abzugeben gegen Belohnung bei
Herrn J. B. Wagemann, Metzgergasse. Vor Ankauf wird gewarnt. 8508

Stoßfarrn fehlen mir 2 Stück. Ich bitte, wer etwas davon
weiß, mir Mittheilung machen zu wollen.
8523 J. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

Ein junger Mann empfiehlt sich dem geehrten Publikum hiesiger Stadt im
Ausziehen von Rechnungen, Anfertigen von Gesuchen, Copiren aller Arten
Schriftstücke zc. gegen billiges Honorar. Näh. Exped. 8483

Gestern Mittag wurde Marktplatz 3, Seitenbau, aus dem Ausgang ein
Zuber mitgenommen, um dessen Rückgabe man dringend bittet. 8499

Vor drei Wochen sind ein grünesidener Regenschirm und ein Notizbuch
mit mehreren Photographien irgendwo liegen geblieben, um dessen Rückgabe
gegen Belohnung Frankfurterstraße 5 gebeten wird. 8496

Verloren

eine goldene Damenuhr. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Sonnen-
bergerstraße 12. 8452

Am Dienstag wurde ein schwarzer Gummi Gürtel mit gelbem Schloß ver-
loren. Der Finder wolle denselben gegen Belohnung bei Herrn Christian
Jstel, Langgasse 19, abgeben. 8497

Verloren ein Trauring.

Abzugeben gegen Belohnung bei der Exped. d. Bl.

8365

Am vergangenen Sonntag wurde auf dem Neroberg ein braunseidener Regenschirm mit Holzgriff verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Badhaus „zum schwarzen Bären“ abzugeben. 8474

Eine tüchtige, selbstständige Waschfrau, welche in Behandlung der Wasche durchaus erfahren ist, findet dauernde Beschäftigung. Näheres Exped. 8441

Es sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Putzen. Auch würde sie Monatstelle annehmen. Näh. Röderallee 24 im 3. Stock. 8476

Gesucht wird ein Mädchen zum ständigen Nähen. Näh. Saalgasse 7. 8509

Ein im Kleidermachen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Metzgergasse 37 im Hinterhaus. 8531

Ein Mädchen, das nähen und ausbessern kann, wird gesucht Schwalbacherstraße 5. 8548

Mädchen, welche nähen können, werden gesucht Metzgergasse 25. 8547

Ein Mädchen, welches perfekt bügeln kann, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Adelhaidstraße 5. 8544

Ein sittliches Mädchen, das perfect bügeln und schön nähen kann, wünscht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näh. Exp. 8532

Stellen-Gesuche.

Eine gebildete Engländerin wünscht sich als Gouvernante oder Gesellschafterin in einer Familie zu placiren. Einer russischen würde sie den Vorzug geben. Näheres in der Exped. d. Bl. 7988

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 7812

Eine gebildete, wohl unterrichtete, deutsche Dame (katholisch) wünscht sich als Erzieherin oder Lehrerin zu placiren. Die besten Referenzen und Zeugnisse stehen ihr zu Gebote. Näh. Exped. 8193

Ein ordentliches Mädchen, das gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte bis 1. Juni geschehen. Näh. in der Exped. 8488

Ein Zimmermädchen, das alle häusliche Arbeit versteht, gut nähen kann und gute Atteste hat, wird gesucht. Näh. Wilhelmstraße 2. 8487

Ein Frauenzimmer aus achtbarer Familie, gesetzten Alters, das mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Haushälterin. Näheres im Gasthaus zum „Württembergischer Hof“. 8492

Ein Mädchen, das kochen, bügeln und alle häusliche Arbeiten versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort eine Stelle. Näheres bei Frau Decker, Wilhelmstraße 14 im Hinterhaus. 8502

Ein ordentliches Küchenmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 8511

Ein gesetztes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird sogleich in Dienst gesucht. Näh. Sonnenbergersstraße 17. 8513

Ein braves, treues Mädchen sucht Stelle. Näh. Schulgasse 9. 8516

Ein Mädchen wird gesucht. Näh. Emserstraße 29d. 8515

Ein solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird zu miethen gesucht. Näh. neue Colonnade Nr. 11 u. 12. 8517

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre als Kammerjungfer und Bonne conditionirt hat, perfect englisch und französisch spricht und alle weibliche Arbeiten versteht, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. N. E. 8522

Eine Restaurations-Köchin wird gesucht. Näh. Nerostraße 24. 8479

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist und kochen kann, sucht auf gleich oder später eine Stelle. Zu erfragen Nikolastraße 6 im Hinterhaus, eine Stiege hoch. 8539

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Köchin auf gleich und übernimmt auch Hausarbeit. Näh. Exped. 8518

Ein anständiges Frauenzimmer, das einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht gern ein Unterkommen bei einer Herrschaft; auch übernimmt es die Pflege eines Kindes. Näheres in der Exped. d. Bl. 8538

Ein ordentliches, williges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf 1. Juli. Näh. Exped. 8537

Eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft anderwärts eine Stelle. Näh. Röderallee 2, Hinterhaus. 8427

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 6632

Ein Schuhmacher nimmt Arbeit auf Logis. Näh. Exped. 8250

Ein Schreinerlehrling wird gesucht bei Wilh. Sprengel, Schreinermeister, Rheinstraße 21. 8327

Ein gewandter Diener sucht eine Stelle als Kammerdiener oder zu Fremden. Näheres in der Exped. 8357

Ein Kutscher, welcher gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Dogheimerstraße 21. 8494

Ein geübter Scribent sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 8484

Ein deutscher, junger Mann, welcher fertig französisch und englisch spricht, stets Stellen in Gasthöfen ersten Ranges begleitete und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht Stelle als Portier, Courier oder Diener, um mit Herrschaften zu reisen. Näheres im Gasthof „zur Stadt Wiesbaden“ in Mosbach. 8504

Zur Besorgung und Führung einer hiesigen Leihbibliothek wird ein Mann vorgerückteren Alters gesucht. Eine gute Handschrift ist erforderlich und ist die Stellung eine dauernde. Schriftliche Anmeldungen werden durch die Exped. d. Bl. erbeten. 232

Ein herrschaftlicher Kutscher mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder 1. Juni eine Stelle. Näh. Exped. 8514

Zwei Hypotheken gegen doppelte Sicherheit, eine von 1050, die andere von 1300 fl. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 8418

Gegen doppelte Sicherheit werden 7—8000 fl. zu leihen gesucht. N. G. 8410

Logis-Gesuche.

Zu miethen gesucht ein unmöblirtes Quartier von 6—7 herrschaftlichen Zimmern nebst Zubehör. Näh. im Europäischen Hof Nr. 42. 8480

Zum Betriebe einer kleinen Wascherei wird in der Nero-, Saal- oder Webergasse ein Logis gesucht und kann gleich bezogen werden. N. Exp. 8521

Ein guter Weinkeller, ca. 15—20 Stück haltend, nicht zu entfernt vom Marktplatz, wird für mehrere Jahre zu miethen gesucht. Näheres bei Hofküfer Stein. 8498

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen aus der Mauergasse bis auf den Heidenberg 19 in den 3. Stock dem H. N. zu seinem 19. Geburtstage von seinen Freunden P. B. P. G. F. J. K. M. J. N. C. K. W. F. G. S.

Vergiß das Fäßchen nicht. 8505

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Sabbath Morgen.

Anfang 7 $\frac{1}{4}$ Uhr,

8

Marktbericht.

Wiesbaden, den 23. Mai. Auf dem heutigen Fruchtmarkt wurde zu folgenden Preisen verkauft: Rother Weizen (160 Pfd.) — fl. — kr. bis — fl. — kr.
Saser (100 Pfd.) 4 fl. 45 kr. bis 5 fl. 15 kr.

Southampton, 21. Mai. Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Amerika“, Capt. E. Meyer, welches am 9. Mai von New-York abgegangen war, ist heute 2 Uhr Morgens nach einer Reise von 11 Tagen wohlbehalten unweit Comes eingetroffen und hat um 5 Uhr die Reise nach Bremen fortgesetzt. Dasselbe bringt außer der neuesten Post 276 Passagiere und volle Ladung. Carl Jäger.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Die Bildergalerie (Parterre)
ist geöffnet: Sonntag, Montag, Mittwoch
und Freitag Vormittags von 11 bis
Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von
9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
Uhr Nachmittags geöffnet.

Tägliche Posten vom 15. Mai.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰, 10⁵⁵. Morgens 7³⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3⁴⁵. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7⁴⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 9. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.
Rüdesheim, Limburg, Weklar (Eisenbahn).
Morg. 6 } Brief- u. Nachm. 2³⁰ } Brief- u.
Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 6⁴⁰ } Fahrpost.
Morg. 11³⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁵ } Briefpost.
Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 10³⁰ } Briefpost.

bis Limburg.
Nachm. 7³⁰ Briefpost nach Lahnsstein und Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 4.
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 9. Morgens 8, 11⁴⁵.

Frankfurt, 22. Mai.

Pistolen	9 fl. 44	— 46	fr.
Holl. 10 fl. Stüde	9	— 50	52
20 Fres.-Stüde	9	— 28 ¹ / ₂	29 ¹ / ₂
Russ. Imperiales	9	— 45	47
Preuß. Fried. d'or	9	— 56 ¹ / ₂	57 ¹ / ₂
Dulaten	5	— 33	35
Engl. Sovereigns	11	— 42	56
Preuß. Cassencheine	1	— 45	45 ¹ / ₄
Dollars in Gold	2	— 27	28

Heute Freitag den 24. Mai.

Musik am Kochbrunnen

Morgens 6¹/₄ Uhr.

Curiaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:

Concert, ausgeführt von der Capelle
des 80. Infanterie-Regiments.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in der
höheren Mädchenschule.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Männergesangsverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe bei H. Schürmer.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Englischer u. Schreib-
Unterricht.

Gesangsverein „Niederfranz“.

Abends 8¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10⁴⁵, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4¹⁵, 5, 7³⁰, 9³⁰.
+ Nur an Sonn- und Festtagen bis
Rüdesheim.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11¹⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.
Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Launus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8¹⁵, 9*, 10⁵⁵*, 12¹⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5⁴⁰*, 6³⁰, 8⁵⁰.

An Sonn- und höheren Festtagen geht
ein Extrazug um 7 Uhr 45 Min.

Abends von Wiesbaden nach Castet ab.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁵, 10³⁰, 11⁴⁵.
Nachmittags 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 7⁴⁵, 10¹⁵.

Amsterdam	100 ¹ / ₄ G.
Berlin	105 ¹ / ₂ G.
Cöln	105 ¹ / ₂ B.
Hamburg	88 ¹ / ₂ G.
Leipzig	105 ¹ / ₂ B.
London	119 ³ / ₈ G.
Paris	94 ³ / ₄ G.
Wien	93 ⁷ / ₈ B. 5 ¹ / ₂ G.
Disconto	3 % G.

Hierbei eine Beilage.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 121)

24. Mai 1867.

2 Metzgergasse 2.

Lager aller Sorten Schuhe und Stiefel, als: Herrnstiefel von 5 fl. an, Damienstiefel von 2 fl. 30 fr. an, Kinderschuhe von 24 fr. an und Pantoffeln von 48 fr. an in großer Auswahl.

Ferner **Haushaltungsbürsten** jeder Art und **Griffkämme** zu den billigsten Preisen.

An- und Verkauf getragener Schuhe und Stiefel bei
Jos. Dickmann,

8158

2 Metzgergasse 2.

**Ziehung der k. k. Oesterr. 1864r fl. 100 Loose
am 1. Juni a. c.**

Hauptpreise: fl. 250,000, 25,000, 15,000, 10,000, 2
à 5000, 3 à 2000, 6 à 1000, 15 à 500, 30 à 400. **Niederster Preis fl. 150.**

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für diese Ziehung
gültig à fl. 2. 15. bei

8085

J. & M. D. Stern,

Webergasse 9.

Fernröhre für Touristen, **Marinegläser**, **Feldstecher**,
Doppel-Fernröhre in allen Größen empfiehlt

7763

Knaus, alte Colonnade 5 und 6.

German Lessons

by a Lady. Apply at the office of this paper.

5128

Eine Parthie **Barège** verkaufe ich zu 10 fr. per Elle.

8391

L. H. Reisenberg,

Banggasse 35.

Privathebamme Christina Wiesenborn

wohnt **Neugasse 11**, auch sind das. 2 möbl. Zimmer zu vermieten. 7935

Zu verkaufen:

6 Stück gut erhaltene große Blumenkübel mit eisernen Henken, mehrere tannene und eichene Bütten, 2 Küferstützen, 2 Schrotleitern, 156 Drahtgewebe und eine Parthie Wein- und Bierflaschen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 8530

Zur gefälligen Beachtung!

Häufigen Wünschen entgegenzukommen, haben wir die Einrichtung getroffen, von unserem reichhaltigen Lager

feiner in- & ausländischer Liqueure & Spirituosen

folgende Sorten nunmehr auch im Anbruch und im Glas zu verabreichen:

Anisette,
Curacao,
Persico,
Allasch,
Schweizer Absinth,
Schweizer Kirschwasser,
Vanille,
Maraschino,
Parfait amour,
Chartreuse,
Whisky,
Sellerie,
Jamaica Rum,
Französischen Cognac,
Arrac de Batavia,
Booncamp of Maagbitter,
Holländischen Genever etc. etc.

Gleichzeitig halten wir diese Sorten in Originalflaschen zur geneigten Abnahme hiermit bestens empfohlen.

Schumacher & Poths

375 am Uhrthurm — Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Einige Morgen ewiger und deutscher Alee, ganz nahe an der Stadt, sind abzugeben Moritzstraße 6. 8152

Dogheimerstraße 7 sind gute Kartoffeln per Kumpf 14 fr. zu haben. 8535

Häuser-Verkäufe und Wohnungs-Vermiethungen.

Reutable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedrich Baumann,**

345 Friedrichstraße 18 neben dem Casino, Wiesbaden.

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4 Parterre ist ein großes möbl. Zimmer zu verm. 6758

Adolphstraße 1, Bel-Etage, bei Herrn Dr. Schulz ist ein elegant möblirter Salon nebst Schlafzimmer an einen Herrn zu vermieten. 7581

Adolphstraße 6 im Seitenbau ist der mittlere Stock an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5544

Bahnhofstraße 8 ist die Bel-Etage getheilt oder im Ganzen nebst Benutzung des Gartens zu vermieten. Näh. Welltrigstraße 20, Parterre. 8288

Adolphshöhe.

Bel-Etage, Salon, 3—4 Zimmer, Küche, Mansarden, Keller, Speicher, Stallung und Remise zu vermieten. 5669

Bleichstraße 7 ist eine Wohnung zu vermieten. 8283

Gr. Burgstraße 12 ist der zweite Stock zu verm. 5346

Al. Burgstraße 12 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche und Mansarden zu vermieten und gleich zu beziehen. 7473

Dambachthal 1 ist ein freundlich möbirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 8428

Dohheimerstraße 8 sind mehrere vollständige Logis, sowie eine Scheuer und ein Stall für 4 Pferde zu vermieten und gleich zu beziehen. 5560

Elisabethenstraße 7 b ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich zu vermieten. Näheres bei Herrn Dr. Petsch, 3. Stock. 6602

Emserstraße 20 ist eine Wohnung zu vermieten. 7758

Faulbrunnenstraße 3 eine Mansarde an eine einzelne Person zu verm. 6251

Friedrichstraße 18, Bel-Etage, ist ein Salon, 2 Schlafzimmer, elegant möbirt, billig zu vermieten. 8526

Friedrichstraße 27, Ecke der Neugasse, ist eine möbirtes Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit 4—5 Betten nebst eingerichteter Küche und Bedientenzimmer sogleich an eine Familie zu vermieten; jedoch können die Zimmer getheilt abgegeben werden. 5975

Friedrichstraße 28 sind zwei Dachstube zu vermieten. 8628

Friedrichstraße 30 sind Logis, auch Werkstätte, Stall u. Remise zu verm. 8528

Friedrichstraße 37 im Hinterhaus bei Hch. Dörr ist ein Logis zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 8083

Geisbergstraße 14 ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 7888

Goldgasse 8 ist ein möbirtes Schlafzimmer zu vermieten. 7403

Goldgasse 21 ist ein Laden zu vermieten. 5727

Sainerweg 7a (Landhaus)

Parterre und Bel-Etage sind möbirtes Wohnungen, jede mit 5 Zimmern, 1 Salon, Balcon und Küche, zu vermieten. 7549

Heidenberg 10, 1 Stiege hoch, ist ein möbirtes Zimmer zu verm. 8501

Heidenberg 17 im 1. Stock ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche, Kammern und sonstigem Zubehör gleich oder 1. Juli zu verm. 6706

Heidenberg 19 sind 2 Logis zu vermieten. 6606

Heidenberg 28 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8317

Helenenstraße 1 ist ein schönes möbl. Zimmer auf 1. Juni zu verm. 7677

Helenenstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 5578

Helenenstraße 16 im 3. Stock ist ein großes, freundliches, möbirtes Zimmer zu vermieten. 7660

Helenenstraße 22 ist eine Parterrewohnung auf 1. Juli zu verm. 5267

Helenenstraße 25 sind schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 5808

Herrnmühlgasse 1 erste Etage sind 2 Zimmer zu vermieten. 5734

Hochstätte 26 ist ein Dachlogis zu vermieten. 8308

Hochstätte 26 im Hinterhaus ist eine Wohnung zu vermieten. 8450

Hochstraße 2 ist der 2. Stock gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7162
Kapellenstraße 5 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf gleich oder auch später zu vermieten. 5316

Kapellenstraße 6 sind 4 gut möblierte Zimmer mit eingerichteter Küche u. zu vermieten. 7037

Kapellenstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer zu 8 fl., desgl. mit Cabinet zu 13 fl. monatlich zu vermieten. 8541

Kirchgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 5317

Kirchgasse 15a im Seitenbau ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8449

Kirchgasse 25 sind Wohnungen mit und ohne Werkstätten auf gleich oder später zu vermieten. 7003

Langgasse 4 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4832

Langgasse 8c, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Lammstr. 55. 5910

Langgasse 14 ist der ganze zweite Stock des Vorderhauses mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6607

Ecke der Lang- und Goldgasse 23 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 3535

Langgasse 34 eine Stiege hoch ist ein gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5349

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterrewohnung, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, Küchen und sonstigen Zubehör, möbliert, gleich zu vermieten. 7241

Lehrstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung gleich auch später zu verm. 7375

Louisenplatz 6, Parterre links, ein schön möbl. Zimmer zu verm. 6819

Louisenstraße 7 ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. 8542

Louisenstraße 18 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7017

Louisenstraße 35 Bel-Etage sind Zimmer u. Cabinet möbl. zu verm. 7354

Das Landhaus Mainzerstraße 12,

enthaltend 12 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Küchen, 1 Waschküche, 2 Keller, elegant möbliert, mit dem Garten ganz oder getheilt sofort zu verm. 8434

Mainzerstraße 14

sind 4 fein möblierte Zimmer einzeln oder im Ganzen zu vermieten. 8337

Marktstraße 24

ist ein Logis, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, sogleich zu vermieten. 5025

Marktstraße 21 bei B. W. Tendlau ist eine Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 6610

Mauergasse 13 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, 1 Mansarde zu vermieten. 8507

Messergasse 33 sind 2 kleine Dachkammern zu vermieten. 8549

Michelsberg 18 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 8543

Moritzstraße 4 auf 1. Juli zu vermieten: Parterre 3 Zimmer, Küche u., Bel-Etage 5 Zimmer, Küche u. Näheres Rheinstr. 30, 4. Stock. 8251

Moritzstraße 5 im Hinterbau ist eine geräumige Wohnung zu vermieten
 und den 1. Juli zu beziehen. 6291
 Moritzstraße 6 sind mehrere Logis von 2—4 geräumigen Stuben nebst den
 dazu gehörenden Räumen auf 1. Juli zu vermieten. 7829
 Mühlgasse 9 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. Juli zu
 vermieten. 5788
 Nerostraße 10 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 7621
 Nerostraße 13 ist eine Dachkammer zu vermieten. 7836
 Nerostraße 19 im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und
 Küche, auf gleich zu vermieten. 6779
 Nerostraße 24 im Vorderhaus ist auf 1. Juli ein Logis zu verm. 7971
 Nerostraße 33 ist die Bel-Etage, welche seither als Wirthschaftslocal benutzt
 wurde, sofort oder auf 1. Juli mit allem Zubehör entweder als Wirthslocal
 oder als Wohnung anderweit zu vermieten. 7191
 Neugasse 3 ist das von Procurator Travers bewohnte Logis anderweit
 zu vermieten. 5726
 Oranienstraße 16 im Hinterhaus sind 2 Zimmer, Küche u. gleich zu ver-
 mieten. Näh. daselbst. 7357
 Platter Chaussee 1 ist eine freundliche Dachwohnung billig zu vermieten
 und gleich zu beziehen. 5850
 Platterstraße 9 ist ein Logis sofort zu vermieten. 6612
 Rheinstraße 7 ist vom 1. Juni l. J. ab die elegant
 möblirte Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche,
 Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. —
 Ebendaselbst sind vom 1. Juli l. J. ab Parterre 4
 Zimmer mit Zubehör abzugeben. Auch können Stallung
 und Bedientenzimmer beigegeben werden. 6059
 Rheinstraße 36 Parterre sind möblirte Zimmer billig zu verm. 7653
 Röderallee 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und
 Küche nebst Zubehör, auf den 1. Juli beziehbar, zu vermieten. 8390
 Röderallee 16 ist ein Logis von 3—4 Zimmern mit allen Bequemlichkei-
 ten und ein kleineres zu vermieten. 5531
 Röderallee 20 bei Lehrer Schirg ist ein elegant möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 8282
 Röderallee 24 ist die Bel-Etage und ein kleines Logis zu verm. 8075
 Röderallee 26 Parterre sind möblirte Zimmer zu vermieten. 7021
 Röderstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und
 Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerostraße 26. 6537
 Römerberg 1 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 8382
 Römerberg 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 6888
 Römerberg 7 ist eine freundliche Wohnung auf 1. Juli zu verm. 8551
 Römerberg 7 ist ein kleines Dachlogis zu verm. u. gleich zu beziehen. 8551
 Römerberg 15 ist der 1. Stock mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 6965
 Römerberg 31 ist ein Logis mit Pferdestall auf gleich zu vermieten. 7444
 Schwalbacherstraße 21a möbl. Zimmer zu vermieten. 6768
 Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer auch Küche zu verm. 8058
 Schwalbacherstraße 39, hohes Parterre, ist eine hübsche Wohnung von
 4 Zimmern, Küche, Kammern, Holzstall und Bleichplatz u., auf den 1. Juli
 zu vermieten. Näheres Parterre rechts. 7344

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Wohnung zu vermieten.

4804

Sonnenbergerstraße 6 ist eine neuhergerichtete Parterrewohnung an eine kleine Familie jahrweise zu vermieten. Näh. im oberen Hause. 7642
 Steingasse 8 ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 8512
 Steingasse 31 ist ein kleines Logis für 1 oder 2 Personen auf 1. Juli zu vermieten. 8220

Eine Wohnung Stiftstraße 1,

elegant möblirt, bestehend aus Salon, 2 Zimmern, Küche etc., ist zu vermieten und gleich zu beziehen. 6513

Stiftstraße 8, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung, bestehend in einem Salon, zwei Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 8520

Stiftstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Benutzung der Bleiche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 7678

Taunusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 6616

Taunusstraße 9 zu vermieten eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Bedienung. 8189

Taunusstraße 29 Parterre sind 2 elegant möbl. Zimmer zu verm. 6376

Taunusstraße 51 ist ein möblirtes Mansardzimmer an ein ruhiges Mädchen zu vermieten. 8376

Untere Webergasse 22 ist der 3. Stock ganz oder getheilt zu vermieten. 6939

Webergasse 56 ist ein geräumiges Logis auf 1. Juli zu vermieten. 8503

Wellrichstraße 8 Parterre sind 2 ineinandergehende Zimmer unmöblirt sogleich zu vermieten. 5993

Wellrichstraße 9 ist eine unmöblirte Dachstube an eine einzelne anständige Person auf gleich oder später zu vermieten. 8529

Wellrichstraße 20 ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 5583

Wellrichstraße 23 im 1. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 8362

Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung nebst Stallung und Remise sofort zu vermieten. 6619

Wilhelmstraße 6a im 4. Stock ist ein mittelgroßes, heizbares Zimmer, nach der Straße gelegen, ohne Möbel, jahrweise zu vermieten und täglich Vormittags bis 12 Uhr einzusehen.

Mein seitheriges Geschäftslocal ist bis zum 1. Juni anderweit zu vermieten; die dazu gehörige Wohnung kann später dazu gegeben werden.

6620

J. Herk, Marktstraße 13.

Eine Bel-Etage, enthält 8 Zimmer mit Küche, schön möblirt, ist zu vermieten. Näh. Exped. 8022

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermietthen. Näh. Exped. 6386
 2 freundliche möblirte Zimmer sind zusammen oder einzeln zu vermietthen.
 Näh. Louisestraße 2. 8265
 Ein sehr schönes, einfach möblirtes Zimmer ist billig zu vermietthen. Näh. bei
 Schuhmacher Strauß, Langgasse 23. 8096

Zu vermietthen

mehrere schöne Wohnungen mit Aussicht auf den Rhein im Hotel Belebue in
 Biebrich. 6503
 In dem schönsten Theile der Stadt ist eine Bel-Etage, ganz neu und elegant
 eingerichtet, ohne Möbel zu vermietthen. Näh. Rheinstraße 13. 8431

Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche und allem sonstigen
 Zubehör, ist möblirt oder unmöblirt, auch getheilt, billig zu vermietthen.
 Näh. Exp. 6652

In guter Geschäftsgegend der Langgasse ist in 2—3 Monaten ein hübscher
 kleiner Laden mit großem Schaufenster zu vermietthen. Reflectanten wollen
 ihre Adressen in der Expedition d. Bl. unter dem Buchstaben H. gefälligst
 niederlegen. 405

Ein schönes Zimmer ist zu vermietthen. Näh. Schachtstraße 19, 2. Stock. 8353

In meinem Hause Dambachthal 6 sind im 1. und 2. Stock zwei Logis
 mit 3 Zimmern und allem Zubehör und ein Dachlogis auf 1. Juli zu
 vermietthen. Näh. bei Schreinermeister Würz, Steingasse 26. 8414

Vier möblirte Zimmer nebst Küche in der Nähe des Cursaals sind zu ver-
 mietthen. Näh. Exp. 7679

Ein freundliches, möbl. Zimmer (Parterre) billig zu verm. Näh. Exp. 8545

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Heidenberg 16. 8094

Ein reinliches Mädchen kann ein Zimmer mit Bett erhalten. Näh. Hochstätte 26
 im Hinterhaus. 8461

Emserstraße 6 im Seitenbau können 2 Arbeiter Logis erhalten. 8399

Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus, können mehrere reinliche Arbeiter Kost und
 Logis erhalten. 8491

2 reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten. Näh. Römerberg 7. 8493

Goldgasse 8 ist ein Magazin und eine heizbare Dachkammer zu verm. 7373

Ein Kohlenmagazin mit vollständigem Logis, Pferdestall, Heuboden ist auf den
 1. Juli zu vermietthen. Näh. Exp. 7436

Rirchgasse 6 ist ein gleich zu beziehender Laden zu vermietthen. 8195

Metzgergasse 26

sind Stallung und Remise zu vermietthen und gleich zu beziehen. 8270

Deserteur und Raubmörder.

(Fortsetzung aus Nr. 120.)

Es mochte ein Uhr Morgens sein, als Herr Müller, der in einem Alter
 war, in dem der Schlaf nicht mehr so fest wie in der Jugend ist, durch ein
 sonderbares Geräusch geweckt, sich in seinem Bette aufsetzte um besser hören,
 und die allenthalben herrschende Dunkelheit durchdringen zu können.

Er hatte allerdings vor seinem Schlafengehen die Thüren abgeschlossen,
 doch zu jener Zeit waren unsere gegenwärtig complicirten Schlösser am Lande
 noch unbekannt und durch einen einfachen Riegel ersetzt, der mit Hülfe eines
 spitzen Instrumentes von Außen leicht zurück geschoben werden konnte. — Noch halb

im Schlafe, schien es ihm, als versuche man die Thüren von Außen zu öffnen. Das gleich darauf erfolgte Knarren der Thüre machte ihn völlig erwachen, und belehrte ihn zu spät über eine Gefahr, an die er nicht geglaubt, und gegen die er völlig unvorbereitet war. — Beim Scheine des im Gange zurückgelassenen Lichtes erkannte Herr Müller den Eindringling, und halb beruhigt, halb ängstlich fragte er:

„Du bist es? Wie kommst Du hierher?“ Doch, ehe er die Zeit gehabt ein Wort mehr zu sprechen oder einen Hilferuf auszustoßen, fühlte er sich von einer scharfen Waffe im Herzen getroffen, taumelte zurück und fiel schwer auf sein Lager. —

Der Wirth, der im Nebenzimmer eben erst zu Bette gegangen war, hörte wie der Fremde mit sich selbst sprechend, sagte: „Du bist es? Wie kommst Du hierher?“ und rief ins Nebenzimmer:

„Sind Sie unwohl? Fehlt Ihnen vielleicht etwas?“ Da aber Alles wieder still geworden, so bekümmerte er sich nicht weiter um die vielleicht im Schlaf gesprochen Worte seines Gastes und überließ sich seinerseits der Ruhe. —

Nachdem der Mörder der größeren Vorsicht wegen die Kehle des Gemordeten durchschnitten hatte, durchsuchte er das kleine Reisegepäck, in dessen einer Ecke er die, wie wir wissen noch immer wohlgefüllte Briefftasche fand.

— Dann verließ er völlig geräuschlos das Zimmer, zog die Thüre hinter sich zu, und kehrte, nachdem er die Briefftasche an einen sicheren Ort gebracht, in die Schenkstube zurück, ohne daß seine Entfernung von einem der Anwesenden bemerkt worden war. —

Als die Magd am andern Morgen in die Schenkstube kam, um diese in Ordnung zu bringen, entdeckte die sie Abwesenheit des fremden jungen Mannes, sowie eine Menge noch frischer Blutspuren, die ihr einen Schrei erpreßten, der das ganze Haus auf die Beine brachte. —

Die Entrüstung des Wirthes, sowie aller Anwesenden hatte den höchsten Grad erreicht, als sie die Wahrheit ahnend in Herrn Müller's Zimmer eilten, und dort den würdigen Greis mit durchbohrtem Herzen und beinahe vom Rumpf getrennten Kopfe auf seinem vom Blute durchweichten Bette fanden. —

Am größten war die Entrüstung des Couriers Lajos, der sich der Mitschuld an dem verübten Verbrechen anklagte, weil er die Nacht nicht vor der Thüre seines zeitweiligen Gebietes zugebracht, und diesen mit seinem eigenen Körper vor jedem Schaden bewahrt habe. — Seine Verzweiflung ging so weit, daß er sich den Kopf mit seinen eigenen Fäusten zerschlug und schließlich das Bedauern aller Anwesenden erregte, die ihm — doch ganz vergeblich — seine Unschuld zu beweisen bemüht waren.

Fast gleichzeitig wurde die Abwesenheit eines der für Herrn Müller bestimmt gewesen vier Pferde bemerkt. — Da aber auch der Sattel und Zaum des fremden jungen Mannes fehlten, so mußte wohl er für den Raubmörder und Pferdedieb gehalten werden.

Während der Wirth einspannen ließ, um in Kecskemeth persönlich die Anzeige von dem in seiner Czarda verübten Verbrechen zu machen, sattelte Lajos sein Pferd und schwur einen feierlichen Eid, den Mörder seines Herrn verfolgen und zur Haft bringen zu wollen. — Da seine Vorbereitungen weniger Zeit als die des Wirthes erforderten, so war er diesem um eine Viertelstunde vorausgeeilt. —

Auf die in Kecskemeth erfolgte Anzeige wurden sofort Haiduken (berittene Kommitatsdiener) mit der ausführlichen Personbeschreibung des unzweifelhaften Thäters, nach allen Richtungen gesandt; desgleichen ging eine Commission nach der Czarda ab, um den Thatbestand des Verbrechens an Ort und Stelle aufzunehmen. (Fortf. f.)